

Kirche in 1Live | 19.08.2026 floatend Uhr | Julia-Rebecca Riedel

Wenn's brennt

Als Kind hab' ich mit meinen Eltern oft in Frankreich Urlaub gemacht, auch am Becken von Arcachon: Wasser, Sandstrand, blauer Himmel. Und ein paar Muscheln, die ich heut' noch hab'.

In diesem Sommer hat's im Département Gironde, gebrannt. Tausende Hektar Land sind zerstört worden und tausende Menschen mussten vor den Flammen fliehen. Es ist der größte Waldbrand in Frankreich seit dem Zweiten Weltkrieg. Das hat mich mehr erschreckt, als ich gedacht hätte. Denn irgendwie fühlt es sich so an, als wären die schönen Sommer meiner Kindheit mit verbrannt.

Beeindruckt hat mich aber auch, wie viele geholfen haben: Einsatzkräfte von vor Ort, aber auch über Ländergrenzen hinweg. Aus der Schweiz, aus Deutschland und über den EU-Katastrophenschutz kamen Einsatzkräfte und Löschflugzeuge.

In der Bibel gibt's einen Psalm für genau solche Momente: "Selbst, wenn die Berge ins Meer stürzen und die Erde wankt – Gott bleibt Zuflucht." (1) Das ist kein Versprechen, dass nichts brennt. Aber ein Hoffnungsschimmer, wenn alles schlimm ist.

Meine Muscheln stehen immer noch in einem Glas im Regal. Sie erinnern mich an die schönen Sommer meiner Kindheit und daran, wie kostbar und verletzlich unsere Welt ist. Ich glaube, Verantwortung beginnt genau da: damit, dass mir unsere Welt nicht egal ist.

Quelle: nach Psalm 46

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel